

# INHALT

## Einleitung

Zum Verhältnis von Literatur und Politik . . . . .	1
<i>Paul Goetsch/Heinz-Joachim Müllenbrock</i>	

## Überblick

Zeittafel . . . . .	7
Literatur und Politik bis zum Ersten Weltkrieg . . . . .	11
<i>Heinz-Joachim Müllenbrock</i>	
Periodische Konturierung und zeitgeschichtlicher Grundriß . . . . .	11
Aspekte der innenpolitischen Szene: Die soziale Frage, Beziehungen zwischen den Klassen, der Zustand Englands . . . . .	16
Das Irlandproblem . . . . .	23
Imperialismus und Außenbeziehungen . . . . .	24
Literatur und Politik im Zeitraum von 1914 bis 1945 . . . . .	31
<i>Paul Goetsch</i>	
Einführung . . . . .	31
Der Erste Weltkrieg . . . . .	33
Die zwanziger Jahre . . . . .	38
Die Umwandlung des Empire . . . . .	43
Die dreißiger Jahre . . . . .	47
Der Zweite Weltkrieg . . . . .	58
Literatur und Politik seit dem Zweiten Weltkrieg . . . . .	61
<i>Fritz-Wilhelm Neumann</i>	
Der Abschied vom homo oeconomicus . . . . .	61
Existentialisten . . . . .	65
Nostalgien . . . . .	66
Generationskonflikte: 1956 und 1968 . . . . .	71
Das Dilemma des Sozialismus . . . . .	72
Gewalt . . . . .	79
Fazit: „Konservatives Denken“ . . . . .	81

## Schwerpunkte

George Bernard Shaw und die Parlamentarische Demokratie . . . . .	83
<i>Kuno Schuhmann</i>	
Einführung . . . . .	83
Hoffnungen (1884–1918) . . . . .	84
Zweifel (1919–1930) . . . . .	86
Erzwungene Lösungen (1931–1944) . . . . .	89
Folgerungen . . . . .	92
Konservative Kulturkritik und Literaturtheorie zwischen den Weltkriegen: Yeats und Eliot . . . . .	95
<i>Lothar Hönnighausen</i>	
Wandlungen im Verhältnis zu Yeats und Eliot . . . . .	95
Die apokalyptische Grunderfahrung . . . . .	96
Der hysterische Tonfall . . . . .	97
Die Sehnsucht nach Lebenseinheit und das Alternativdenken . . . . .	98
Die kommunistische und die demokratische Alternative . . . . .	99
Die spirituelle Grundlage der erstrebten Werte . . . . .	102
Das Ordnungsbedürfnis . . . . .	103
Neoklassizistische Tendenzen . . . . .	104
Die Bedeutung der Tradition . . . . .	105
Die Anziehungskraft aristokratischer Werte . . . . .	107
Organizismus, Regionalismus, Einfachheit . . . . .	108
Politik und Roman: David Herbert Lawrence und Aldous Huxley . . . . .	111
<i>Lothar Fietz</i>	
Problemlage . . . . .	111
Die politischen Aspekte des Lawrenceschen Menschenbildes . . . . .	112
Die politischen Aspekte des Lawrenceschen Romanwerks der zwanziger Jahre . . . . .	114
Huxleys Kritik der egalitären Demokratie . . . . .	117
Totalitarismus-Kritik in der modernen englischen Utopie . . . . .	121
<i>Hans Ulrich Seeber</i>	
Ambivalenzen des Utopie-Begriffs . . . . .	121
Totalitarismus-Diskussion, Utopie, literarische Utopie . . . . .	121
Die große Sozialmaschine: Zur historischen Entfaltung der Totalitarismus-Kritik von Morris bis Orwell . . . . .	125
Ästhetische Aspekte . . . . .	129
Politische Lyrik der dreißiger Jahre: W.H. Auden und Cecil Day Lewis . . . . .	133
<i>Willi Erzgräber</i>	
Owens und Eliots Idiom . . . . .	133
Audens Stil und Diktion . . . . .	134
„A Communist to Others“ . . . . .	136

„Spain“ .....	138
Audens parabolische Kunst .....	140
Cecil Day Lewis: Transitional Poem .....	141
From Feathers to Iron .....	142
The Magnetic Mountain .....	143
Der Abschied von der politischen Lyrik .....	147
Der spanische Bürgerkrieg als Wendepunkt: Die Fälle Koestler und Orwell .....	149
<i>Hans-Joachim Lang</i>	
Britain Divided .....	149
Situation Eins: In der Todeszelle von Sevilla .....	150
Situation Zwei: Auf dem Dach in Barcelona .....	154
Krieg und Frieden .....	158
„History Stopped in 1936“ .....	160
Der Überlebende .....	162
Arnold Wesker und die Tradition des englischen Sozialismus .....	165
<i>Konrad Groß</i>	
Problemstellung .....	165
Weskers Gesellschaftskritik .....	166
Die Veränderung der Gesellschaft .....	168
Die sozialistische Gesellschaft .....	172
<b>Anhang</b>	
Bibliographie .....	177
Namenregister .....	185
Sachregister .....	195